

# Auftakt geglückt

**Kultur** | Bei den ersten Rohrauer Gesprächen wurde über gutes Leben diskutiert. Fortsetzung geplant.

Von Theresa Puchegger

**ROHRAU** | Die Rohrauer Gespräche am vergangenen Sonntag waren zwar die ersten, aber sicher nicht die letzten ihrer Art: Zahlreiche Besucher und ein angeregtes Gespräch zwischen Arnold Metznitz, Leiter der Rohrauer Gespräche, und Claus Christian Schuster, Pianist und Haydnkenner mit Wurzeln in Rohrau, machten die erste Sonntags-Matinee im Haydn-Geburtshaus zu einem Erfolg.

Unterhaltsam, aber auch tiefgründig philosophierten Metznitz und Schuster über ein gu-

tes, nachhaltiges Leben und die kulturellen Wurzeln.

Untermalt wurde das Gespräch vom Lichtental Trio, das gefühlvolle, zum Thema passende Stücke spielte.

Organisatorin Rosemarie Rupp von der Marc Aurel-Bildungsinitiative des Römerlandes Carnuntum kündigt im Angesicht dieses Erfolges gleich die nächsten Rohrauer Gespräche an. Einmal pro Quartal soll künftig an einem Sonntag diskutiert werden. Beim nächsten Mal am 24. Februar ist Schauspieler Heio von Stetten bei Arnold Metznitz zu Gast.



Die ersten Rohrauer Gespräche im Haydn-Geburtshaus waren ein voller Erfolg. Im Bild: Claus Christian Schuster und Arnold Metznitz im Gespräch, dahinter Saskia Roczek und David Pennetzdorfer vom Lichtental Trio. Foto: privat

## Zum Thema

○ Der internationale PIWI Weinpreis wurde heuer zum achten Mal verliehen.

○ Zugelassen zu der Verkostung sind nur Weine aus pilzwiderstandsfähigen Trauben.

# Bio-Wein holt Gold

**Erfolgreich** | Der „Junge Michl“ der Winzerfamilie Raser-Bayer erhielt die Goldmedaille beim internationalen PIWI Weinpreis.

Von Theresa Puchegger

**HÖFLEIN** | Die Freude im Hause Raser-Bayer ist riesengroß: Beim diesjährigen internationalen PIWI Weinpreis wurde der „Junge Michl“, ein Wein der neuen Sorte Muscaris, mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

Der „Junge Michl“, der nach Winzer Michael Raser benannt ist, zählt damit zu den international besten Weinen aus pilzwiderstandsfähigen (PIWI) Trauben. Diese erlauben es den Weinbauern, weitestgehend auf Pilzschutzmittel zu verzichten – was vor allem für ein Bio-Wein-

gut wie jenes der Familie Raser-Bayer ein bedeutender Aspekt ist.

Zudem ist der „Junge Michl“ damit der erste Qualitätswein der Sorte Muscaris in Österreich.

## „Junger Michl“ ist erster Muscaris-Qualitätswein

Diese wurde erst heuer in das Österreichische Qualitätssortenregister aufgenommen. „Bis jetzt war ein Muscaris deshalb immer nur ein Landwein, egal wie gut er war“, erzählt Daniela Raser. Das Weingut Raser-Bayer habe als einziges einen Jungwein der

neuen Sorte eingereicht, andere Muscaris-Weine in Österreich seien derzeit einfach „noch nicht so weit“.

Das Weingut Raser-Bayer in Höflein ist seit 2002 ein reines Bio-Weingut. Seit gut 16 Jahren wird dort rein biologisch gearbeitet. „Die Umstellung zum Bio-Weingut haben noch meine Eltern vollzogen“, erzählt Raser. Viele Veränderungen habe es im Zuge dessen aber gar nicht gebraucht. „Wir haben schon vorher immer naturnah angebaut. Der Schritt zum Bio-Weingut war deshalb kein großer“, erzählt sie.



Annemarie und Daniela Raser mit dem „Jungen Michl“. Foto: privat

# NÖN 3 Wochen gratis testen!

Für jeden NÖN-Testleser gibt es einen Weihnachtsanhänger aus Holz gratis dazu!

Jetzt bestellen: [NÖN.at/testen](http://NÖN.at/testen)

Nah. Näher. NÖN



NÖN.at NÖN

